

Ostern fällt nicht aus!

Das war ein merkwürdiger letzter Sonntag. Ich stand vor der Kirche und habe Menschen wieder nach Hause geschickt, damit sie nicht nur über den Zettel im Schaukasten informiert werden. Wir haben keinen Gottesdienst gefeiert. So war es in den meisten Kirchen und so wird es vermutlich noch über viele Wochen sein, auch über Karfreitag und Ostern hinaus. Dass Ostern ausfällt, das kann doch nicht sein! Zumindest da müssen wir doch Gottesdienst feiern dürfen! Wenn sich alles so weiter entwickelt, wie es gerade zu befürchten ist, dann werden wir unsere Kirchen auch am Ostersonntag nicht öffnen können. Aber deswegen fällt Ostern noch lange nicht aus. Dass es Ostern gibt liegt nicht an uns, sondern an Jesus, der für uns gestorben ist. Der ist auferstanden und er lebt. An dieses Wunder erinnern wir uns immer wieder. Wir können Ostern gar nicht ausfallen lassen. Und Ostergottesdienste müssen auch nicht ausfallen, aber sie werden wohl anders aussehen als wir es gewohnt sind. Das schmerzt. Diese Vorstellung ist nicht leicht zu ertragen, aber unumgänglich. Da ist nichts schön dran. Christsein funktioniert nur mit anderen. Unser Glaube ist auf Gemeinschaft angelegt. Aber in dieser Zeit wird auf schmerzhaft Art deutlich: Du brauchst keine Kirchengebäude um Gottesdienst zu feiern. Du brauchst keine Pastorin/ keinen Pastor um Gottesdienst zu feiern. Du brauchst keine Orgel um Gottesdienst zu feiern. Du brauchst nur Gott und der ist da. Jesus lebt und du kannst ihm überall begegnen. Am vergangenen Sonntag habe ich mit meiner Frau, meinem Sohn (und vielen Kuscheltieren) einen kleinen Gottesdienst in unserem Wohnzimmer gefeiert. Als mein Sohn den Großeltern später am Tag davon erzählte, hat er gesagt, dass es in dem Gottesdienst drei Pastoren gab. Das bringt es sehr gut auf den Punkt. Das vielzitierte „Priestertum aller Gläubigen“ bekommt jetzt Kontur. Jeder kann für sich alleine oder im Kreis seiner Familie Gottesdienst feiern. Dazu gibt es viele bewährte Formen und wir als Hauptamtliche werden in den nächsten Wochen Formen entwickeln, die uns hier für die Menschen vor Ort sinnvoll erscheinen. Sie sind eingeladen sich daran zu beteiligen. Machen Sie sich Gedanken über Ihren Glauben! Was ist da wichtig? Was darf nicht fehlen? Welche Rolle spielen Bibel, Gebet, Musik? Und haben Sie Mut Ihr Glaubensleben selbst zu gestalten, denn „dadurch werden wir im Glauben immer mehr eins werden und miteinander den Sohn Gottes immer besser kennen lernen. Wir sollen zu mündigen Christen heranreifen, zu einer Gemeinde, die ihn in seiner ganzen Fülle widerspiegelt.“ (Eph 4,13 Hfa)

Ostern fällt nicht aus und kein Gottesdienst in den nächsten Wochen fällt aus. Wir feiern an verschiedenen Orten und in verschiedenen Formen. Aber unser Gott ist derselbe an jedem Ort und zu jeder Zeit. Amen.

Ihr Pastor Tim Rathjen